

# Patienteninformation

## Schilddrüse



Klinik für  
Allgemein- und  
Viszeralchirurgie  
Kompetenzzentrum  
für minimal-invasive  
Chirurgie (CAMIC)



---

### Ihr ärztliches Team:



**Dr. med. Jan H. Herrfurth**

Chefarzt  
Facharzt für Chirurgie und  
Viszeralchirurgie  
Spezielle Viszeralchirurgie  
Ernährungsmedizin  
Sportmedizin



**Matthias Weiß**

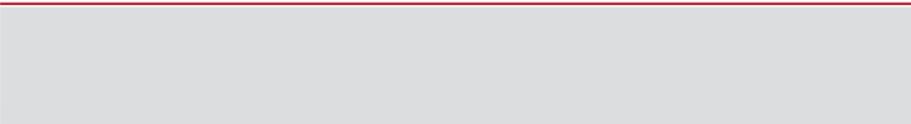
Oberarzt  
Facharzt für Chirurgie



**Frederike Löhr**

Oberärztin  
Fachärztin für Viszeralchirurgie  
Spezielle Viszeralchirurgie

---



## Liebe Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen wurde eine Schilddrüsenerkrankung diagnostiziert, die operativ versorgt werden soll. Schilddrüsenoperationen zählen zu den anspruchsvollsten chirurgischen Eingriffen. In Deutschland werden jährlich etwa 100 000 solcher Eingriffe vorgenommen. Seit mehr als 20 Jahren werden diese Operationen mit dem Neuromonitoring unter ständiger Überwachung der Stimmnerven durchgeführt. Bei der Aufnahme im Krankenhaus wird der Chirurg mit Ihnen ausführlich über die Krankheit, die Operationstechnik und den Verlauf nach der Operation sprechen. Sie sind mit großer Hoffnung und viel Vertrauen in das St. Bernhard-Hospital gekommen. Das Ärzteteam und das Pflegepersonal der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie werden Sie in den nächsten Tagen nach bestem Wissen und Gewissen behandeln und betreuen. Wir werden alles dafür tun, dass Sie geheilt und zufrieden unser Krankenhaus verlassen können. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

## Die Schilddrüse

---

### Die Schilddrüse

sitzt am Hals vorn am Kehlkopf. Sie besteht aus zwei Lappen auf beiden Seiten der Luftröhre. Beide Lappen sind vor der Luftröhre mit einer schmalen Brücke, sog. Isthmus, miteinander verbunden. Die Schilddrüse des Erwachsenen wiegt 20 – 30 Gramm. Die Nebenschilddrüsen sind paarig angeordnet.

### Die erkrankte Schilddrüse

Jodmangel in der Nahrung ist die häufigste Ursache für die Vergrößerung der Schilddrüse (**Struma**). **Jod ist Voraussetzung für die Bildung von lebenswichtigen Schilddrüsenhormonen.**

Bei Jodmangel versucht die Schilddrüse diesen Mangel auszugleichen, indem sie über bestimmte Reflexmechanismen im Gehirn und stimulierende Hormone wächst und vermehrt eigene Hormone produziert.

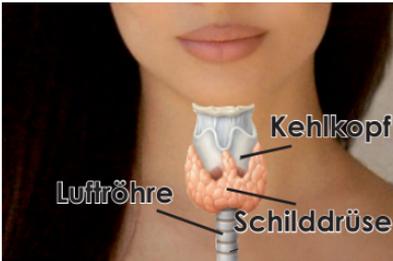
Weitere Ursachen sind Schilddrüsen-Entzündung, Schilddrüsen-Krebs, Hormon-Veränderungen in der Schwangerschaft, Pubertät oder in den Wechseljahren.





Große Strumen führen durch Druck auf die Luft- und Speiseröhre zu Luftnot, Druck und Kloßgefühl am Hals, Schluckbeschwerden, durch Irritation der Stimmnerven zu Heiserkeit und nicht zuletzt zu gestörter Kosmetik.

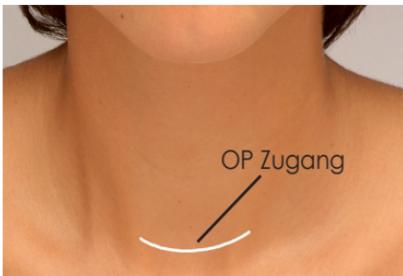
## Indikation für die Operation



Schilddrüse

- Große Strumen mit Druck auf die Luft- und Speiseröhre
- Überfunktion der Schilddrüse
- Tumorverdacht mit sog. „kalten Knoten“
- erfolgreiche medikamentöse und Radiojodtherapie

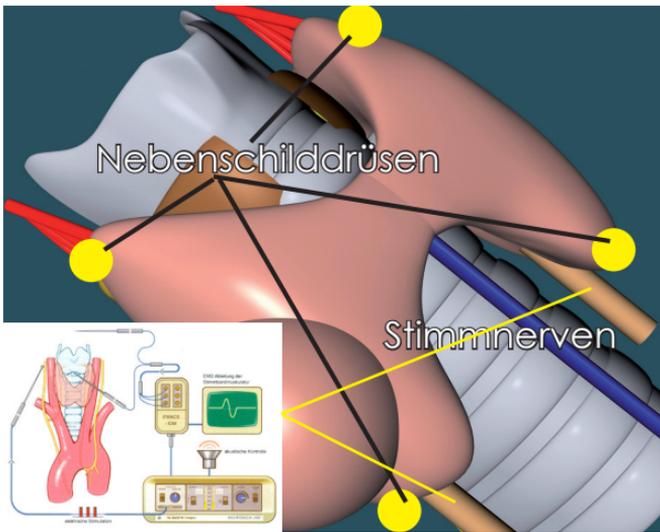
## Die Operation



Die Operation geschieht durch einen wenige cm langen Hautschnitt

Dazu setzen wir einen ca. 4 cm langen halbkreisförmigen Hautschnitt am Hals (Kocher'scher Kragenschnitt). Der Operateur entfernt je nach Befund einen Teil oder die gesamte Schilddrüse.

## Mögliche Komplikationen bei einer Schilddrüsen OP



Lage der Stimmnerven und der Nebenschilddrüsen  
Neuromonitoring zur Schonung der Stimmnerven

Bei der Operation kann es zur Verletzung von Stimmnerven kommen (1–2 %), die zur heiseren Stimme führt. Deshalb setzt der Chirurg in unserem Krankenhaus während der Operation besondere Elektroden (**Neuromonitoring**) ein, um die **Stimmnerven zu lokalisieren** und während der ganzen Operation zu schonen.

Ein weiteres Operationsrisiko ist die versehentliche Entfernung einer oder mehrerer Nebenschilddrüsen (1–2 %). Kalziummangel und Muskel-Krämpfe sind die Folgen.

Bis die übrig gebliebenen Nebenschilddrüsen die Funktion übernehmen, kann die Einnahme von Kalzium erforderlich sein.

## Hinweise und Verhaltensregeln nach der Schilddrüsenoperation

---

### Wie geht es nach der Operation weiter?

Sie können das Krankenhaus in der Regel 3 Tage nach der Operation verlassen.

Am 1. Tag nach der OP können Sie wieder leichtverdauliche Speisen und Getränke zu sich nehmen. Grundsätzlich sollten Sie das Rauchen abstellen, denn das Rauchen kann die Wundheilung negativ beeinflussen und Hustenreiz auslösen.

### Was muss man nach der Operation beachten?

Die Schilddrüse ist ein wichtiges Organ, ihre Hormone sind lebensnotwendig. Je nach Ausmaß der Operation muss der Patient lebenslang Schilddrüsenhormone zu sich nehmen, um einerseits die fehlenden Hormone zu ersetzen und andererseits einem erneuten Wachstum des evtl. belassenen Schilddrüsengewebes vorzubeugen.

### Tägliche Menge an Jod und Vorsorgemaßnahmen

Erwachsene benötigen pro Tag etwa 180 bis 200 µg Jod. In Form von Seefisch (100 g Schellfisch und Seelachs enthalten etwa 300 µg Jod) und jodiertem Speisesalz kann ausreichend Jod über die tägliche Nahrung aufgenommen werden.

### Kurz- und langfristige Beschwerden

Unmittelbar nach der Operation können Schmerzen, umschriebene Schwellungen, Blutergüsse, Verfärbungen in der Halsregion oder Schluckstörungen auftreten. Die Stimme kann belegt sein. Diese Beschwerden bilden sich in der Regel in den folgenden Tagen zurück. Sie sollten in diesem Fall zumindest in der ersten Woche nach der OP die operierte Körperpartie kühlen. **Bei Rötungen, starken Schmerzen an den operierten Organen und Fieber bitte sofort den Arzt aufsuchen!**

Bei Stimmnervverletzungen kann die heisere Stimme kurz- bis langfristig bestehen bleiben.

In diesem Fall sind HNO-Kontrollen und eine logopädische Therapie erforderlich. Bei Komplikationen seitens der Nebenschilddrüsen mit Kribbeln in den Fingern und Muskelkrämpfen ist die Einnahme von Calcium-Brausetabletten für einen kurzen Zeitraum erforderlich.

### **Körperliche Belastung**

In der ersten Woche sind leichte Belastungen, Heben und Tragen bis max. 5 kg erlaubt. Nach 2 bis 3 Wochen ist eine Belastbarkeit ohne Einschränkung möglich.

### **Nahtmaterialien**

In der Regel wird die Operationswunde mit einem selbstauflösenden Faden genäht, so dass der Hausarzt keinen Faden ziehen muss. Ansonsten 6 Tage nach der OP.

### **Duschen / Baden**

Nach Entfernung der Wundmaterialien. Mit wasserabweisendem Wundpflaster schon eher.

### **Heparinspritzen**

Im Regelfall etwa 7 Tage, wenn Sie nach der OP sehr mobil und ohne Thrombosierisiko sind, auch schon eher.

### **Blutverdünnungsmedikamente, z.B. ASS oder Marcumar**

ASS können Sie sofort wieder einnehmen, oder ASS wird heutzutage vor der OP kaum noch abgesetzt. Für Marcumar-Patienten kann es besondere Therapieempfehlungen geben.

### **Arbeitsausfall**

Etwa 14 Tage.

Das Gespräch zwischen Arzt und Patient ist für alle Beteiligten wichtig. Bitte fragen Sie das ärztliche Team nach allen Unklarheiten. Ihr Hausarzt erhält einen Brief über Ihre Operation, den Verlauf Ihres Krankenhausaufenthaltes und mit Hinweisen für die Nachsorge.

## So finden Sie uns

---

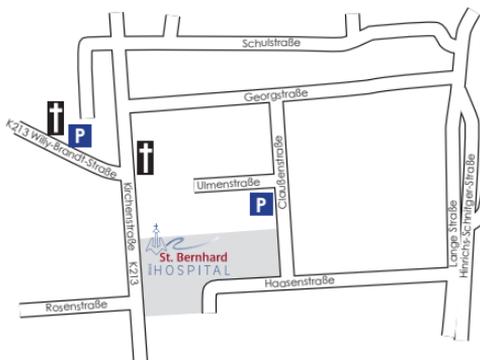
### **St. Bernhard-Hospital gGmbH Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**

Claußenstr. 3  
26919 Brake

Telefon: 0 44 01 / 105 154  
Telefax: 0 44 01 / 105 178

[www.krankenhaus-brake.de](http://www.krankenhaus-brake.de)  
[info@krankenhaus-brake.de](mailto:info@krankenhaus-brake.de)

### **Anfahrt:**





---

Eine Einrichtung der

**HOSPITAL**  
**GESELLSCHAFT**  
JADE • WESER 

## Ihr ärztliches Team:



**Dr. Jan H. Herrfurth**  
Chefarzt

Facharzt für Chirurgie  
und Viszeralchirurgie  
Spez. Viszeralchirurgie  
Ernährungsmedizin  
Sportmedizin



**Matthias Weiß**  
Oberarzt

Facharzt für Chirurgie



**Frederike Löhr**  
Oberärztin

Fachärztin für  
Viszeralchirurgie  
Spez. Viszeralchirurgie



**St. Bernhard-Hospital gemeinnützige  
GmbH**  
**Allgemein- und Viszeralchirurgie**

Claußenstraße 3  
26919 Brake

Chefarzt:  
[dr.jan.herrfurth@krankenhaus-brake.de](mailto:dr.jan.herrfurth@krankenhaus-brake.de)

Telefon: 0 44 01 / 105 154  
(Mo. – Fr. 07.30 – 16.00 Uhr)  
Telefax: 0 44 01 / 105 178

**Sekretariat**

Frau Beha, Frau Stenull oder  
Frau Wiechmann

**Sprechstunden**

Mo. 13.00 bis 15.30 Uhr  
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Notfallambulanz**

Unsere chirurgische Notfall-  
ambulanz ist für Notfälle 24  
Stunden geöffnet.

Fotos: fotolia, Dr. K. Raab, W. Grotelüschen